

Save the somersault von Kerstin Spoer (Englische Version)

Visiting a circus you'll certainly laugh and never frown,
like Manfred Mann sang: "Ha, ha, said the clown!"

And he's the one and only specialist in somersaults, the atmosphere is always pleasant and warm, with laughter in the air a circus is never cold.

Even though the somersault is threatened by extinction, have you heard of it?
The congress helps to give protection and shelter, even I would like to help a bit.

Guess what - I heard the advertising campaign on the radio last week, now, countless followers and addicts are the one I seek, singing

"Winter, spring, summer or fall,
all you gotta do is roll!"

So, if we rock and if we roll, we are about to dance,
and do feel joy and lighten our lives for sure, and not by chance.

The jumping jack, the turn around are pretty much the same,
just somersault and being on the ground will not be a shame.

Your steps and movements may sometimes make you tumble,
try to enjoy the view upside-down and you will never crumble.

And if you face difficult times, when dreams shatter and don't come true,
just believe me and what I say: "The last laugh is on you!"

I think that envy, stress, hatred and greed lead only to a dead end,
how about your thoughts, do you agree, my friend?

The somersault teaches us to use our heart, energy, good humor and our self esteem,
that's not surprising 'cause I'm aware: life is nothing but a dream.

We turn our lives upside-down - we are on the loose with laughter,
coming from Cologne I just ask: "What else should I be after?"

Everybody knows that with laughter your gorgeous, you'll have an enlightened face,
doing so you'll open doors and step into another space.

I wish that carefulness and happiness guide you to the top, coming from below,
try a somersault to make your way, instead of your elbow.

All that I'm after is a life full of laughter,
accepting my failures and all of my fears,
you are welcome to share your somersaults and part of your life with me,
no matter if you cry sad or happy tears.

Mein Leben sei voll des Lachens,
gern will ich meine Fehler und Ängste akzeptieren ein ganzes Stück,
Du bist willkommen, Dich mir mitzuteilen,
egal ob DU Tränen vergießt aus Kummer oder vor Glück.

Rettet die Purzelbäume!

von Kerstin Spoer (Deutsche Version)

Bei groß und klein sehr wohl bekannt, geübt, gerollt, gerüttelt,
der Purzelbaum beliebt sehr ist, weil er die Glieder schüttelt.
Er ist bei weitem unbekannt, in Atlas und Botanik,
doch ist von Ausrottung bedroht - oh Gott! Ich kriege Panik!

Ich muss was tun, ein Forum bilden, denn ganz allein schafft er es kaum.
Drum setz' ich mich für ihn sehr ein: „Oh, Du geliebter Purzelbaum!“
Er wächst, gedeiht und räkelt sich in jeglicher Umgebung,
braucht Wasser nicht und Licht nur schwach, am meisten braucht er Regung.

Doch diese - scheint's, die geht ihm aus, ich weiß, was ihm kommt zu Nutze,
ich stell ihn, dank BUND, gleich unter Artenschutz.
Ich schütze, hege, pflege ihn, besorg' ihm einen Paten,
und setz' ihn dann, zur Geisterstund' heimlich in Nachbars Garten.

Doch habe ich - bedenk' ich's wohl - mehrere off'ne Fragen,
ich rätsle schon so vor mich hin - vielleicht könnt' Ihr was sagen:

Wenn's Purzelbäumchen niemand pflegt, gibt es denn dann Waldsterben?
Und, gibt es ihn nur frühlingegrün oder kann er die „Blätter färben“?

Was hat es Hilde Knefs Birke denn im Endeffekt gebracht,
dass sie sich in der Dämm'ung zum Tapetenwechsel auf den Weg gemacht?
Wenn Purzelbäume sich verlieben, gibt's mehr als Blätterrauschen?
Wer kann mir denn verlässlich sagen, ob sie - wenn sie sich trau'n - auch ihre Ringe tauschen?

Und, hat einer von Euch denn je bedacht,
ob ein Purzelbaum auch einen Ast sich lacht?
Wenn's Pürzelchen was lernen soll, geht's ab in die Baumschule?
Es sitzen muss ganz still und starr, sogar auf einem Stuhle?

Was tät ich, wenn ich's machen könnt', in seine Rinde ritzen,
„ich tanze, liebe, lache viel und pfeife auf das Sitzen!“
Hier drehten, kullerten und wanden sich und bogen sich im Sturm,
Lach-Yogi, denen der Holzbock fremd, durchbohrt nur vom Drehwurm.

Ich denk', es führen Neid, Stress, Hass und Gier nur zum Salto Mortale,
und blick' mich vergewissernd um in diesem großen Saale.

Herz und Energie und Mut und Witz sprechen zu uns im Purzelbaum,
verwundern tut mich das ja alles kaum, unser Leben ist ein Traum.

Wir stell'n das Leben auf den Kopf, mit Loslassen und Lachen,
was sollte ich - frag' ich vergnügt - als Rheinländer sonst machen?

Ein Jeder weiß, es öffnen sich bald jede Tür' und Tor,
wenn heiter man die Rolle spielt und schlägt, na klar, doch, mit Humor.

Ach, wünsch' ich Umsicht, Fröhlichkeit, auch auf dem Weg nach oben,
probt doch mal den Purzelbaum zum Raumgewinn und nicht die Ellenbogen.

Wer singt zu Weihnachten ein Lied, „Oh Purzelbaum, oh Purzelbaum“, wie mag ich die Bewegung,
die Strophe endet ohne Reim, nach läng'rer Überlegung.

Fürs Fest den Vorschlag mache ich und sah es schon im Traume, die Stimmung heben Tannenbäume
nicht, sondern geschlag'ne Purzelbäume.
Ich denke schon ein jeder ist des Purzelbaumes Pate,
drum nenn' ich nun den größten Wunsch, den ich sehr gern verrate:

Er möge Euch in Euer Herz tief seine Wurzeln treiben
und als Sinnbild von Erdung, Leichtigkeit und Lust an dieser Stelle bleiben.